



3.Forum Arbeitsrecht Oberfranken

Top 2: Asylbewerber in Oberfranken: Verteilung, Unterbringung und ausländerrechtlicher Status

Stefan Krug



Zu allererst:

**Rechtsanwendung ohne die Kenntnis der Realität
ist wie
Autofahren mit geschlossenen Augen
(niederländisches Sprichwort)**



Das gilt im übrigen auch für die Herausforderung Integration !

Gliederung

1. Ein Wort zu uns

**2. Zugangssituation
(Wie ist die Lage?)**

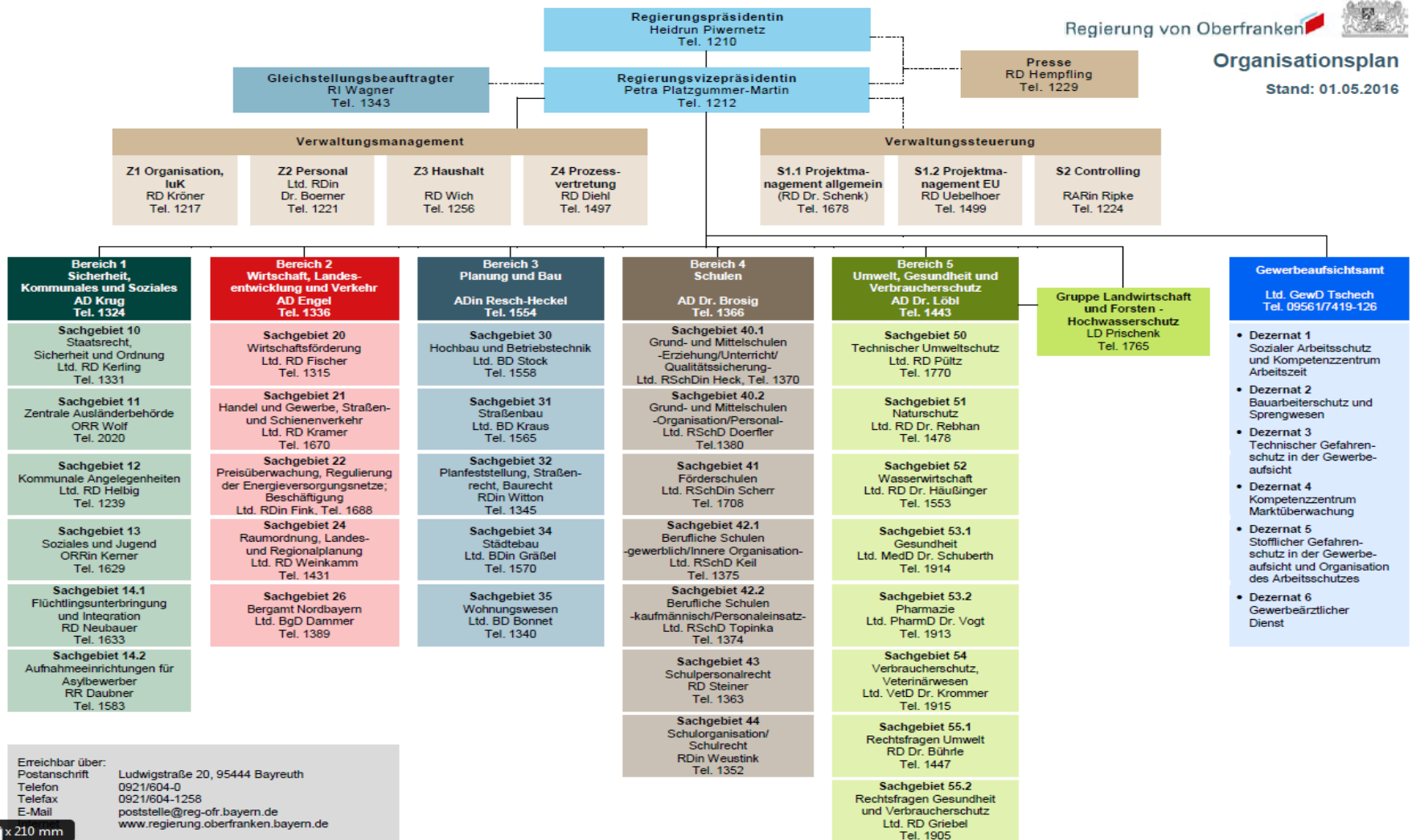
**3. Verteilung und Unterbringung in Oberfranken
(Wie versorgen wir die Menschen?)**

**4. Unbegleitete Minderjährige Asylbewerber
(Welche Besonderheiten gibt es hier?)**

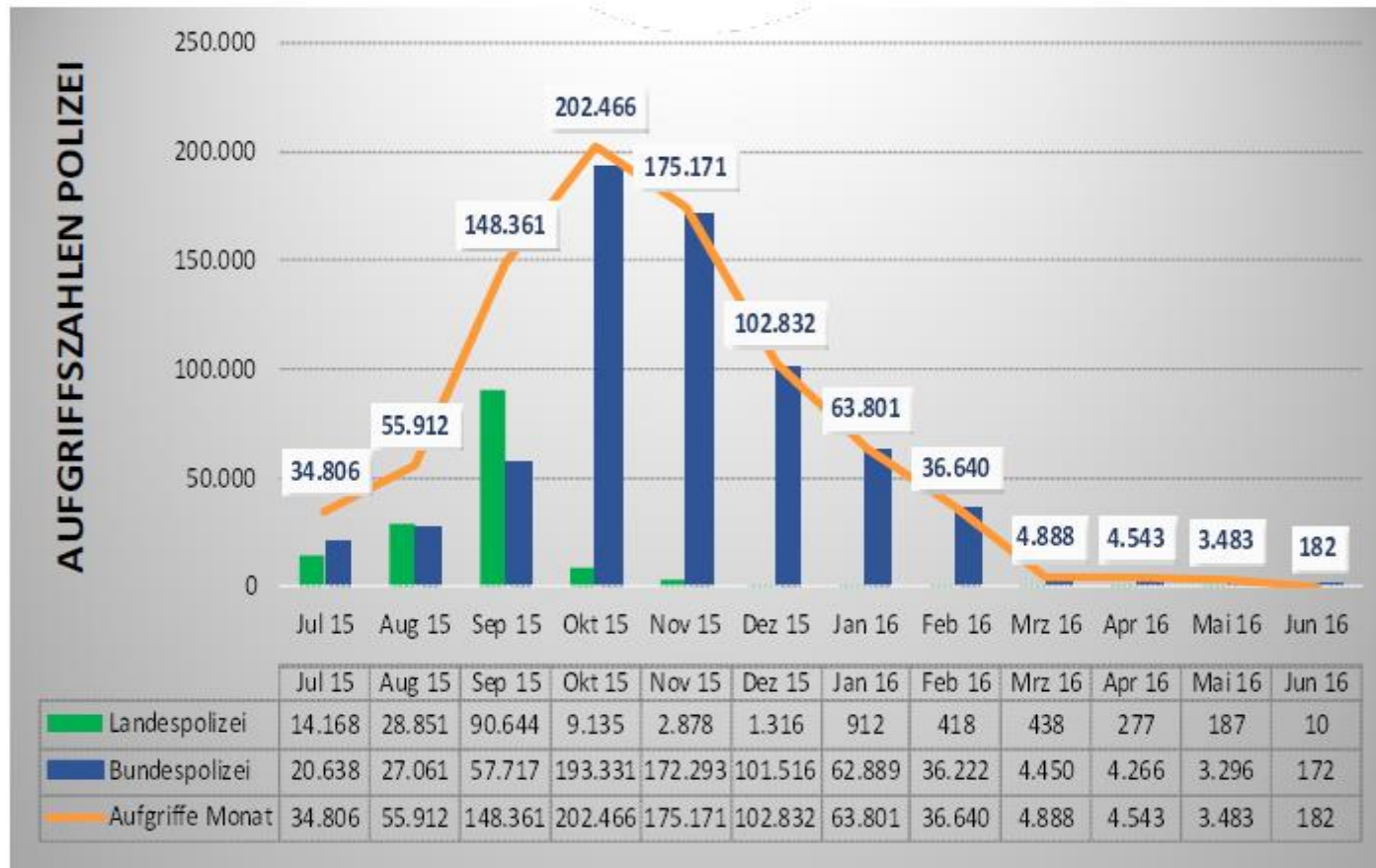
**5. Ausländerrechtlicher Status
(Wie verändert sich der Status während der Verfahrensschritte?)**

6. Fazit

1. Ein Wort zu uns



2. Zugangssituation - Bayern



Quelle: PKZ Passau, Stand 03.06.2016, 13:30 Uhr.



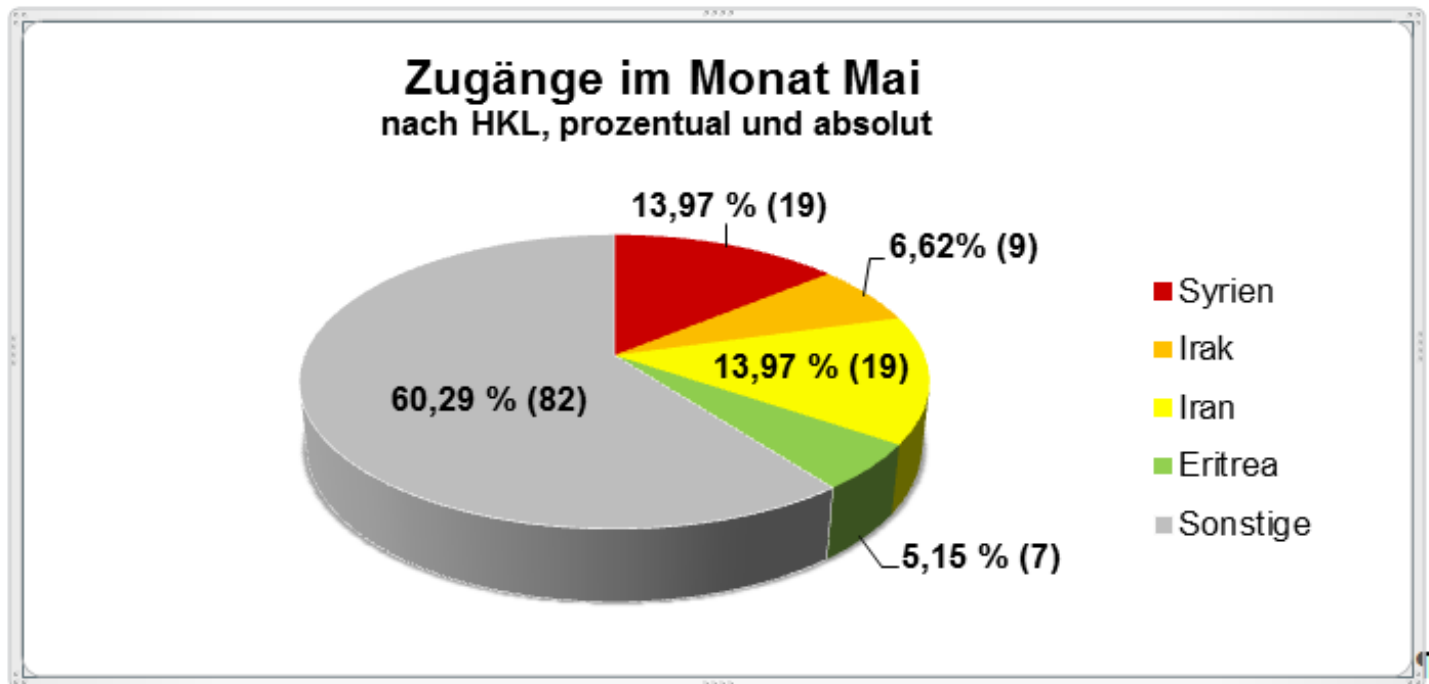
2.Zugangssituation - Oberfranken

Statistik der Aufnahmeeinrichtung in Bayreuth (ab 14.12.2015)

Monat	Zugänge	Abgänge
Dezember 2015	270	381
Januar 2016	1374	639
Februar 2016	902	1394
März 2016	104	647
April 2016	99	248
Mai 2016	136	125
Summe:	2885	3434

(Stand: 31.05.2016)

2. Zugangssituation - Oberfranken





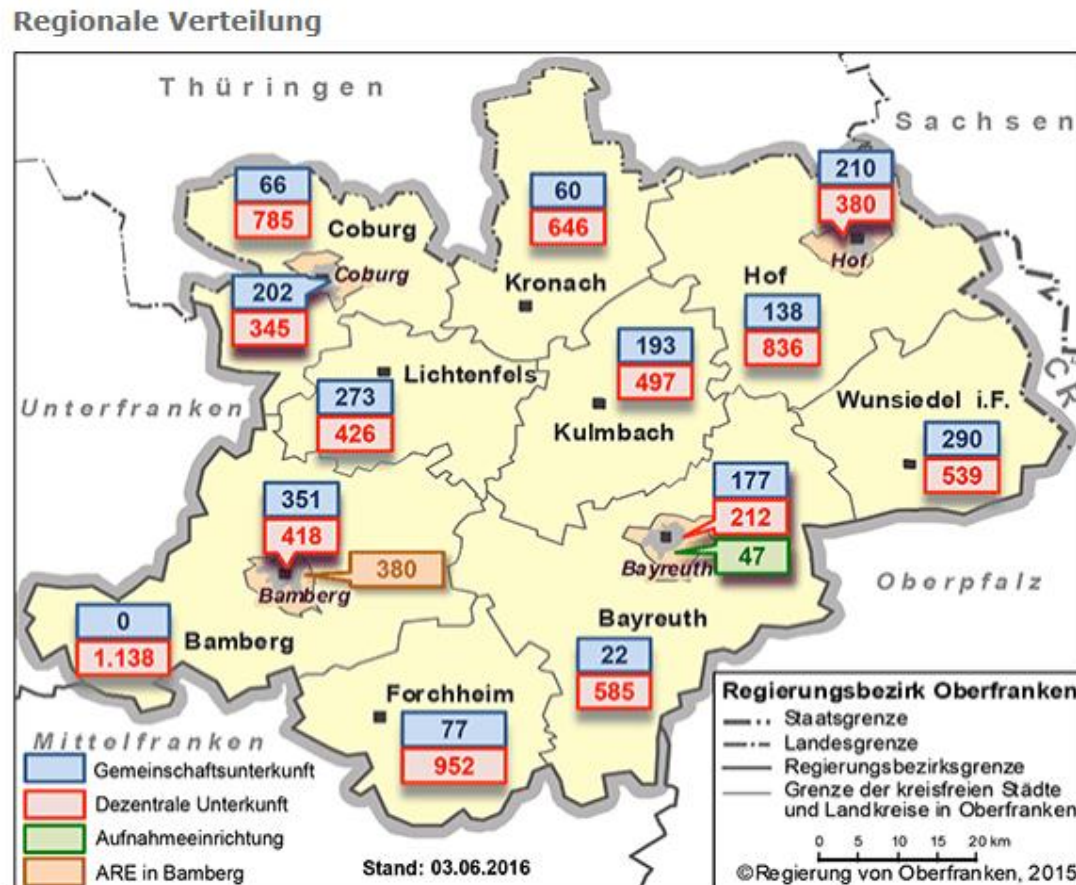
3. Verteilung und Unterbringung

In Oberfranken insgesamt untergebrachte Asylbewerber

Aufnahmeeinrichtungen	Personen
Gemeinschaftsunterkunft (GU)	2.059
Dezentrale Unterkunft (DU)	7.759
Aufnahmeeinrichtung (AE)	47
Ankunfts- und Rückführungseinrichtung in Bamberg (ARE)	380
Notunterkünfte	0
Summe	10.245

(Stand: **03.06.2016**)

3. Verteilung und Unterbringung





3. Verteilung und Unterbringung

Staatliche Gemeinschaftsunterkünfte:

- **Werden von der Regierung betrieben**
- **Regierung stellt Hausverwalter**
- **Einheiten im Regelfall 50 und mehr Plätze**
- **Freistaat unterstützt Asylsozialarbeit der Wohlfahrtsverbände**
- **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**
- **Ausbau der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften von der Politik gefordert (Umsteuerung der bayrischen Asylbewerberunterbringung)**



3. Verteilung und Unterbringung

Dezentrale Unterkünfte:

- **Werden von der Kreisverwaltungsbehörde betrieben**
- **Einheiten im Regelfall kleiner**
- **Betreuung durch ehrenamtliche Helfer**
- **Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz**
- **Umsteuerungsprozess: Dezentrale Unterbringung soll zurückgefahren werden**



3. Verteilung und Unterbringung

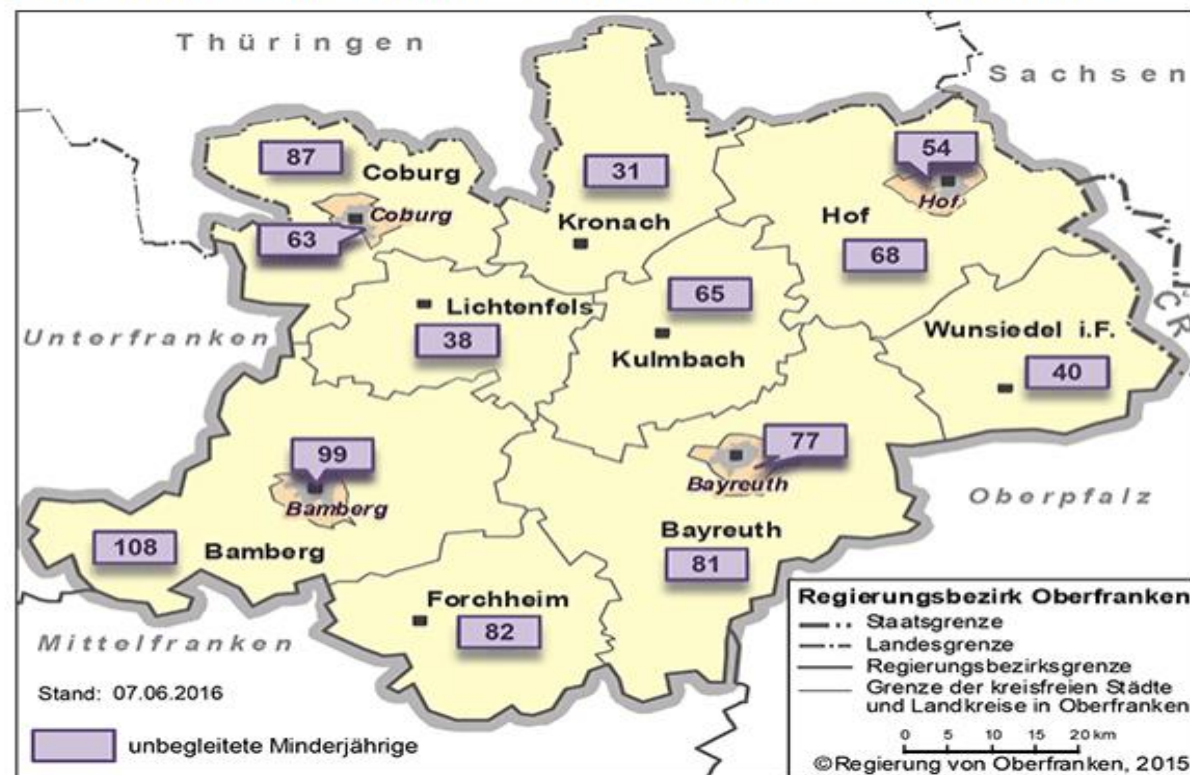
Ankunfts- und Rückführungseinrichtung ARE II in Bamberg:

- **Ziel: Schnelle Rückführung der Asylbewerber mit geringer Bleibewahrscheinlichkeit unter rechtsstaatlichen und humanitären Umständen**
- **Start: 15.8.2015**
- **Balkan-Staaten: z.Zt. 350 (Höchststand 1200)**
- **Ca. 850 Abschiebungen – 1600 freiwillige Rückreisen**
- **Ausbau auf 4500 Plätze**
- **Zukunft der ARE II: Besonderes Ankunftszentrum ?!**
- **Verhandlung über Ausgestaltung laufen**
- **Bundesanstalt für Arbeit vor Ort ?!**

4. Unbegleitete Minderjährige

Verteilungssituation (879 junge Menschen):

Unbegleitete Minderjährige in Einrichtungen der Jugendhilfe



4. Unbegleitete Minderjährige

Warum ist hier die Situation so schwierig ? Warum sind die Verfahren so kompliziert ?





4. Unbegleitete Minderjährige

Unbegleitete Minderjährige – Eine Problemsammlung

- **Kompliziertes Verteilungsverfahren (2 Jugendämter, StMAS, Regierungen, Landesbeauftragter ,Träger der Jugendhilfeeinrichtung...)**
- **Vormund erforderlich**
- **Traumatisierung ?**
- **Hohe Anforderung an die Unterbringungsqualität**
- **Beschulung ?**

Lösungen:

Individuelle Betreuung - Kein Bruch mit Volljährigkeit

„Wohngruppen“

...

5. Ausländerrechtlicher Status

5.1 Ankunft in Aufnahmeeinrichtung

Im Regelfall Antragstellung und Anhörung
beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
(BAMF)

Status: Aufenthaltsgestattung

Zukünftig geplant: Abschluss des Asylverfahrens schon in der
Aufnahmeeinrichtung



5. Ausländerrechtlicher Status

5.2 Weiterverteilung in Gemeinschaftsunterkünfte oder Dezentrale Unterbringung



-Anerkennung als Asylbewerber oder Flüchtlingsschutz

(Gesamtzuschutzquote: ca. 30 %)

Status: Aufenthaltserlaubnis

-Ablehnung

Status:

Grundsätzlich Ausreiseverpflichtung

Duldung möglich bei Abschiebungshindernis



6.Fazit

- **Die weitere Zugangsentwicklung vorherzusagen ist unmöglich!**
- **Die Umsteuerung der Unterbringung muss erfolgen, ein Sicherheitsspielraum ist aber erforderlich!**
- **Die wirkliche Herausforderung der „Flüchtlingskrise“ beginnt erst!**
- **Wir müssen viele Wege „neu“ bedenken (Ausländerrecht, Beschulung, Wohnen ...)**

Aber auch ganz besonders das Thema:

Ausbildung und Beschäftigung!!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Stefan Krug

